

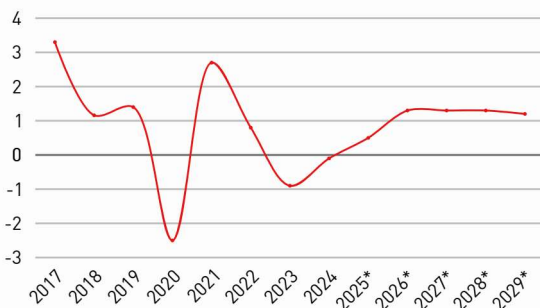
FINNLAND WIRTSCHAFTSBERICHT

AUSSENWIRTSCHAFTSBÜRO HELSINKI
APRIL 2026, Stand 24.4.2026

Highlights

- Finnlands Wirtschaft wächst nur langsam: Das BIP steigt 2026 um etwa 0,6%, 2027 um 1,4%.
- Die Inflation bleibt mit rund 1,9 % moderat und verlangsamt sich im Jahr 2027 auf 1,5%.
- Die Arbeitslosenquote erhöht sich aufgrund der schwachen Konjunktur auf 10,2%, was vor allem junge Menschen betrifft.
- Im österreichisch-finnischen Handel verharrten die Exporte nach Finnland auf Vorjahresniveau, während die Importe aus Finnland um 20% anstiegen.
- Österreichische Handelsbilanz mit Finnland negativ.

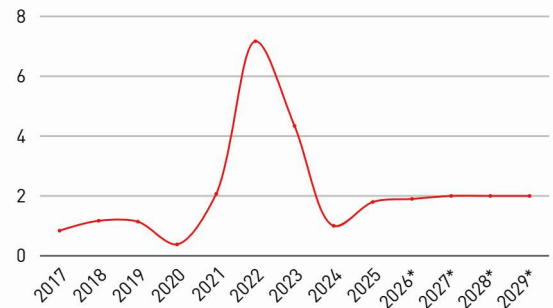
BIP Wachstumsrate in %



*Prognosen

Quelle: WKÖ-Exportradar

Inflationsrate in %



*Prognosen

Quelle: WKÖ-Exportradar

Aktuelles aus der finnischen Wirtschaft

Hohe Energiepreise dämpfen wirtschaftliche Erholung

Die finnische Wirtschaft nahm Ende 2025, gestützt durch privaten Konsum und Investitionen, wieder Wachstum auf, das sich Anfang 2026 fortsetzte. Zugleich belasten zunehmende geopolitische Risiken die Entwicklung von Konsum, Investitionen und Exporten. Die Prognosen gehen für 2026 von einem BIP-Wachstum zwischen 0,6 % und 1,3 % aus. Für 2026 wird eine durchschnittliche Inflationsrate von rund 1,9 % prognostiziert.

Das Exportwachstum setzt sich in diesem Jahr in moderatem Tempo fort, getragen von der wirtschaftlichen Erholung der wichtigsten Handelspartner Deutschland und Schweden. Die Auslieferung eines großen Kreuzfahrtschiffes stützt das Exportniveau.

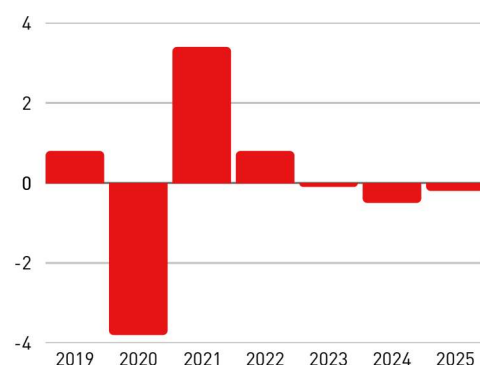
Das Haushaltsdefizit nimmt weiter zu; höhere Verteidigungsausgaben und steigende Arbeitslosigkeit treiben die Staatsverschuldung bis 2027 über 90 %.

Privater Konsum stagniert

Der private Konsum, der über die Hälfte der finnischen Wirtschaftsleistung ausmacht, bleibt trotz steigender Einkommen gedämpft. Anhaltende Unsicherheiten wie die angespannte Arbeitsmarktlage, verschärfte Sozialleistungen, sinkende Immobilienwerte sowie globale Risiken bremsen die Konsumneigung der Haushalte und führen zu einer erhöhten Sparneigung. Zusätzliche Einkommen werden dabei vor allem zum Schuldenabbau und zur Bildung von Rücklagen genutzt.

Entsprechend wächst der private Konsum nur schwach: um 0,3 Prozent in diesem Jahr und 0,4 Prozent im kommenden Jahr. Die Entwicklung bleibt in allen Konsumbereichen verhalten, insbesondere bei wohnbezogenen Dienstleistungen sowie langlebigen Konsumgütern. Der Konsum von Gütern des täglichen Bedarfs und von Genussmitteln ist seit vier Jahren rückläufig.

Privater Konsum, Volumänderung in %



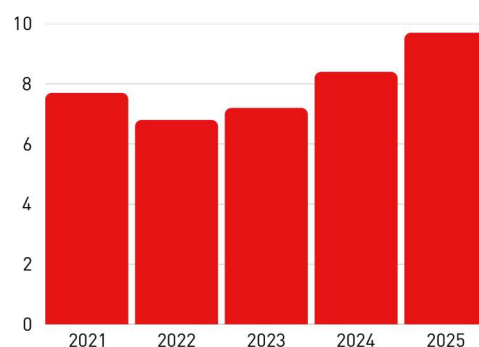
Quelle: Statistics Finland

Arbeitslosigkeit

Im Jahr 2025 hat sich die Lage am Arbeitsmarkt weiterhin verschlechtert: Die Zahl der Erwerbstätigen sank um 12.000 auf 2,59 Millionen, während die Zahl der Arbeitslosen um 39.000 auf 278.000 anstieg.

Die Arbeitslosenquote lag 2025 bei 9,7% und erhöhte sich damit gegenüber dem Vorjahr um 1,3%. Besonders betroffen waren junge Menschen unter 24 Jahren: Die Jugendarbeitslosenquote betrug 21,8%.

Arbeitslosenrate in %



Quelle: Statistics Finland



WKÖ-Exportradar

Vergleichen Sie Wirtschaftskennzahlen und Warenströme weltweit und analysieren Sie Marktchancen für Ihr Produkt! Scannen Sie den QR-Code um loszulegen.

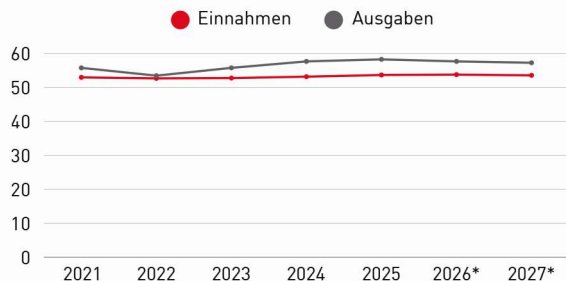
Kennzahlenanalyse

Wirtschaftskennzahlen	2024	2025	EU-Vergleich 2025	Finnland 2026*
Veränderungen des realen BIP % zum Vorjahr	0,4	0,2	1,6	1,0
Bruttoinlandsprodukt, lauf. Preise in Mrd. USD	298,6	316,9	21.231	337,7
BIP je Einwohner, lauf. Preise in 1000 USD	53.292	56.464	47.232*	60.130
BIP je Einwohner, KKP in USD	65.378	66.500*	66.912*	-
Inflationsrate in % zum Vorjahr	1,0	1,8	2,5	2,5
Arbeitslosenquote in % Erwerbsbev. 15-64	8,4	9,7	6,2*	9,6
Budgetsaldo des Staates in % des BIP	-4,4	-3,9	-3,1	-4,8
Staatsverschuldung in % des BIP	82,4	89,3	85,5	93,1

*Prognosen

Quellen: [World Economic Outlook](#)

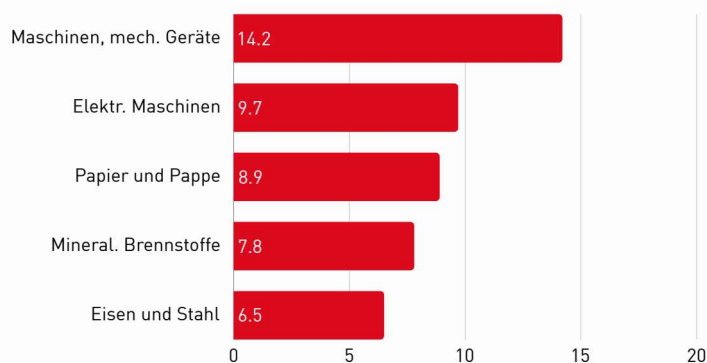
Gesamteinnahmen und -ausgaben des Staates in % des BIP



*Prognosen

Quellen: [Länderprofil / Statistik Austria](#)

Top 5 Exportgüter*



*2024 Anteile an der Warenausfuhr insgesamt in % auf Basis HS 2-Steller

Quelle: [Länderprofil / Statistik Austria](#)

Kennzahlenanalyse, Einschätzungen der Wirtschaftsdelegierten:

Finnlands Wirtschaft hat Ende 2025 die Rezession überwunden und befindet sich seit Anfang 2026 in einer verhaltenen Erholungsphase. Das Wachstum bleibt jedoch schwach, moderate Inflation stärkt die Kaufkraft, das Vertrauen von Konsumenten und Unternehmen ist jedoch weiterhin gedämpft aufgrund hoher Arbeitslosigkeit, geopolitischer Unsicherheiten und der angespannten Haushaltslage.

Positive Impulse kommen aus dem produzierenden Gewerbe: Die Auftragslage hat sich verbessert, Exporte und Industrieinvestitionen ziehen langsam an. Zudem stabilisieren öffentliche Investitionen die Konjunktur, insbesondere im Verteidigungsbereich im Rahmen der NATO-Verpflichtungen sowie durch Investitionen in erneuerbare Energien sowie in die Infrastruktur (Schienen- und Straßenbau) ergeben sich weiterhin sehr gute Geschäftsmöglichkeiten für österreichische Unternehmen.



Länderprofile

Interessieren Sie sich für weitere Kennzahlen?

Scannen Sie einfach diesen QR-Code, um das Länderprofil zu entdecken!

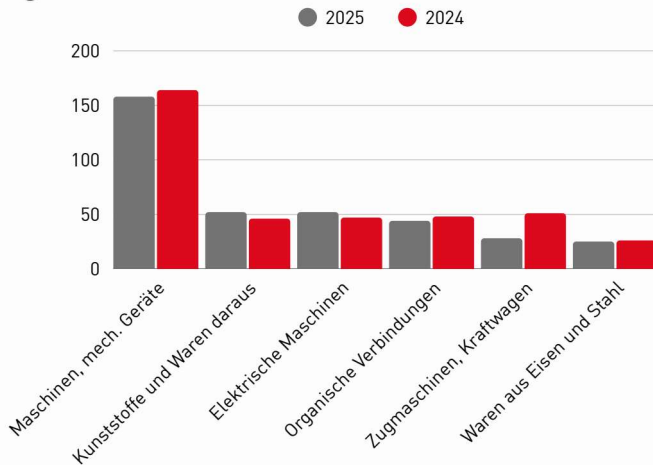
Wirtschaftsbeziehungen mit Finnland

Die Produktionsstrukturen in Österreich und Finnland ähneln sich in vielerlei Hinsicht, was zu einem vergleichsweise geringen Handelsvolumen zwischen beiden Ländern führt. Dennoch spiegeln die bilateralen Handelsbeziehungen ein ausgewogenes Verhältnis zweier entwickelter Industrienationen wider. Im Jahr 2025 beliefen sich die österreichischen Warenexporte nach Finnland auf 634 Mio. Euro – ein Rückgang um 1,9 % gegenüber dem Vorjahr. Besonders stark war der Einbruch bei Zugmaschinen und Kraftwagen, einer der wichtigsten Warengruppen, mit einem Minus von 45,1 %. Umgekehrt importierte Österreich im selben Zeitraum Waren im Wert von 652 Mio. Euro aus Finnland, was einem Anstieg von 11,4 % entspricht. Besonders stark nahmen die Einfuhren elektrischer Maschinen und Apparate zu (+73,3%).

Der bilaterale Handel ist relativ ausgeglichen, schwankte jedoch zuletzt und die österreichische Handelsbilanz mit Finnland war im Jahr 2025 negativ.

2024 exportierte Österreich Dienstleistungen im Wert von 624 Mio. EUR nach Finnland (+11,6 %), während die Importe aus Finnland 741 Mio. EUR (-5,8 %) betragen. Die Dienstleistungsbilanz wies somit ein Defizit von 117 Mio. EUR aus.

Österreichische Warenexporte in Mio. EUR, gesamt 634 Mio. EUR

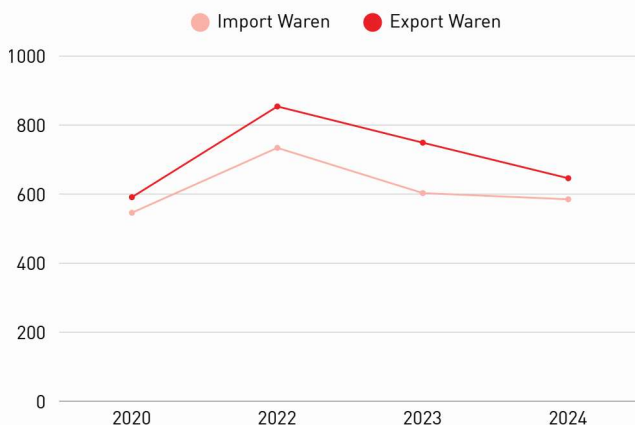


Quelle: Statistik Austria

Strukturell betrachtet, stammen die wichtigsten österreichischen Warenlieferungen nach Finnland aus dem industriellen Sektor, allen voran Maschinen, Apparate und mechanische Geräte 158 Mio. Euro (-4,9%). Mit 52 Mio. Euro und einem Zuwachs von 12,5% stehen die Kunststoffe und Waren daraus an zweiter Stelle. Die drittgrößte Warengruppe sind Elektrische Maschinen mit 52 Mio. EUR (+8,1%).

Bei den Einfuhren aus Finnland dominieren Maschinenbauerzeugnisse. Im Jahr 2025 belegten Elektrische Maschinen den ersten Platz mit 126 Mio. Euro (+73,3%). An zweiter Stelle lag die Warengruppe Holz mit 89 Mio. Euro (+27,7%). Den dritten Platz belegten Maschinen, Apparate und mechanische Geräte mit 85 Mio. Euro, die mit einem Minus von 225,4% vom ersten auf den dritten Rang abrutschten.

Österreichische Export- und Importentwicklung mit Finnland in Mio. EUR



Quelle: Statistik Austria

Beachtenswert ist der auf hohem Niveau befindliche Austausch von Dienstleistungen, der aus finnischer Sicht sogar höher ausfällt als die Warenexporte (2025: 741 Mio. EUR). Finnland liegt beim Warenaustausch mit Österreich nur an 39. (Ausfuhren) und 35. (Einfuhren) Stelle, bei den Dienstleistungen sind es aber respektive Rang 21 und 24!

Die Finnen reisen gerne nach Österreich: 2025 zählte das Land zu den zehn beliebtesten Zielorten für finnische Flugreise-Pakete. Die Zahl der finnischen Nächtigungen stieg 2025 um 6,1 %, nachdem sie im Vorjahr um 5,3 % zurückgegangen war.



Zoll, Import & Export

Wir beraten Sie gerne zu den Zollbestimmungen und geben Ihnen Starthilfe bei Ihren ersten Auslandsgeschäften.

Mehr Informationen gibt es gleich hier.

Top-Branchen und Trends

Energiesektor - Erzeugung und Versorgungssicherheit

Finnland ist auf Kurs zur CO₂-Neutralität bis 2035. Bereits 2025 wurden 96% des Stroms emissionsfrei erzeugt, 57% davon aus erneuerbaren Quellen. Die Stromproduktion basiert vor allem auf Kernenergie, Wind- und Wasserkraft sowie Biomasse. Studien des Arbeits- und Wirtschaftsministeriums betonen die Schlüsselrolle der Kernenergie für stabile, wettbewerbsfähige Energiepreise. Die Regierung fördert sowohl Großprojekte als auch neue SMR-Technologien. Dank der diversifizierten Erzeugungsstruktur ist Finnland kaum von fossilen Brennstoffen abhängig und energiepolitisch stabil. Versorgungssicherheit wird durch langfristige Planung, strategische Brennstoffreserven und das LNG-Terminal Inkoo gewährleistet. Dezentrale Erzeugung, staatliche Vorratslager und organisierte Notfall- und Einsatzstrukturen sichern die Energieversorgung auch in Krisensituationen.

Die finnische Sicherheitsindustrie wächst rasant

Finnlands Sicherheits- und Verteidigungsindustrie verzeichnet weiterhin ein dynamisches Wachstum und besitzt das Potenzial, sich zu einer der tragenden Säulen der nationalen Wirtschaft zu entwickeln. Der NATO-Beitritt im Jahr 2023 sowie die geopolitischen Umwälzungen haben einen deutlichen Ausbau von Produktion, Technologie und Forschung ausgelöst, begleitet von steigenden Umsätzen, verstärkten Investitionen und dem Ausbau internationaler Partnerschaften. Diese Entwicklung wird durch umfangreiche staatliche Maßnahmen unterstützt. Neben etablierten Unternehmen profitieren insbesondere Anbieter von Dual-Use-Technologien. Teil dieses Ökosystems ist auch die innovationsstarke finnische Luft- und Raumfahrtindustrie. Parallel dazu treibt Finnland den gezielten Ausbau seiner industriellen Basis als etablierter Systemstandort für Nutzfahrzeuge voran - mit dem klaren Ziel, ein eigenes Nutzfahrzeugcluster zur Weiterentwicklung des bestehenden Know-hows aufzubauen.

Große Investitionen in den Schienenverkehr

Die finnische Schienenverkehrsindustrie befindet sich in einem dynamischen Transformationsprozess und entwickelt sich zunehmend zu einem zentralen Wachstumssektor der langfristigen Verkehrs- und Sicherheitspolitik. Umfangreiche laufende und geplante Bahnprojekte fokussieren sich auf Kapazitätsausweitungen, schnellere Verbindungen sowie den Einsatz digitaler und intelligenter Bahntechnologien. Gleichzeitig gewinnt der Schienenverkehr als Rückgrat nachhaltiger Mobilität und eines resilienten Verkehrssystems weiter an Bedeutung.

Parallel prüft Finnland die strategische Umstellung der Spurweite von 1524mm auf die in Europa gängigere Standardspur von 1435mm, was die internationale Interoperabilität stärken und langfristig erhebliche Investitionen in unterschiedliche Schienenverkehrssysteme erfordern würde. Auch der urbane Schienenverkehr wächst in den Ballungszentren und gilt als Schlüssel für nachhaltiges Städtewachstum. Für internationale Unternehmen bietet Finnland damit ein stabiles Marktumfeld mit hoher technischer Leistungsfähigkeit.

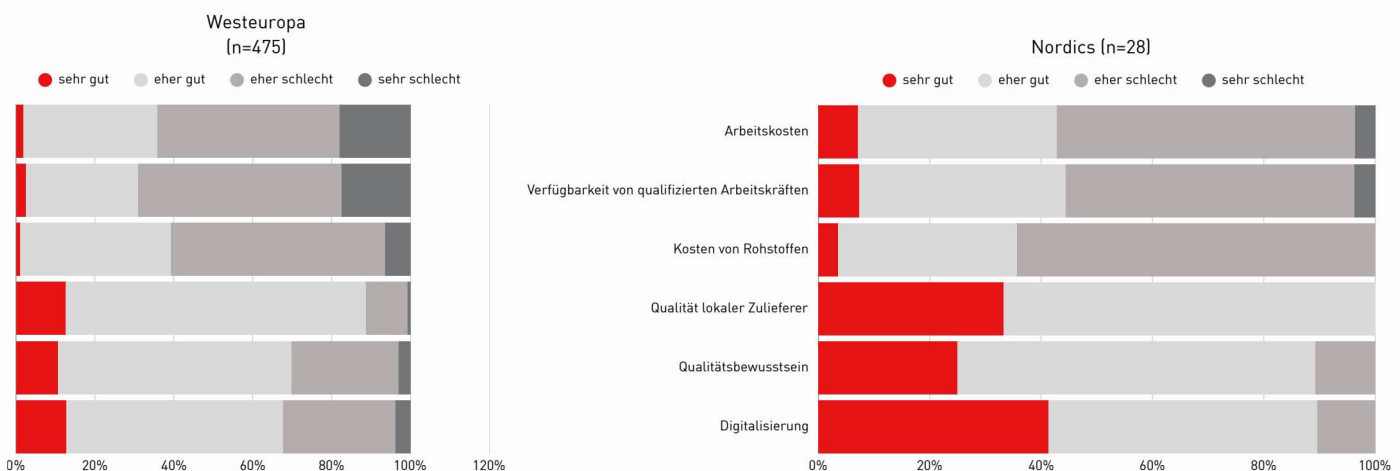
Das finnische Startup-Ökosystem ist stark und vielfältig

Das finnische Startup-Ökosystem ist international anerkannt, wirtschaftlich relevant und befindet sich in einer Phase struktureller Reifung. Kurzfristig sind die Aussichten vorsichtig optimistisch, getragen von einer sich erholenden Finanzierungslage, dynamischen Tech- und Deep-Tech-Sektoren sowie wachsendem internationalen Interesse. Langfristiger Erfolg erfordert jedoch eine Stärkung der inländischen Wachstumsfinanzierung, funktionierende Exit-Märkte und die Attraktivität des finnischen Talent-Ökosystems im globalen Wettbewerb.

Einschätzungen zum Markt

Global Business Barometer in den Nordics

Unsere jährliche Umfrage unter den österreichischen Auslandsniederlassungen



Quelle: [Global Business Barometer 2026](#)

Input zur Umfrage der Auslandsniederlassungen

Die Ergebnisse des für Schweden, Dänemark, Finnland und Norwegen konsolidierten Global Business Barometers zeichnen ein zurückhaltendes Bild. Die meisten Unternehmen haben in den letzten Monaten eine spürbare Verschlechterung der wirtschaftlichen Bedingungen festgestellt und erwarten dies auch für 2026. Zwar sind die Umsätze rückläufig und die Auftragsbücher nicht mehr so voll wie früher, von einem Abbau der Tochtergesellschaften in der Region ist aber noch keine Rede.

Dos and Don'ts

In Finnland wird Österreich aufgrund der Verlässlichkeit, Qualität, Topprodukte und Topdienstleistungen und des ausgezeichneten Service als Geschäftspartner geschätzt. Gegenseitige und langjährige Kooperationsbeziehungen mit Unternehmen und Vertretern haben in Finnland und in Österreich einen hohen Stellenwert. Die Finnen fassen sich kurz und auch wichtige Informationen werden ohne große Betonung und Wiederholung ausgesprochen. Bei Gesprächsthemen wird klarer Sachbezug mit messbaren Daten verlangt und daher sollten Marketingfloskeln ohne eigentlichen Inhalt vermieden werden. Schweigen wird bei Verhandlungsgesprächen nicht als unhöflich betrachtet. Im Gegenteil, es wird als unhöflich betrachtet, den Redner zu unterbrechen. Pünktlichkeit ist sehr wichtig. Bei Einladungen kommen die Finninnen und Finnen eher 15 Minuten zu früh, als zu spät. Besonders als Anbieter:in soll man eine Verspätung bei Firmenterminen vermeiden.

Beim Anreden wird der Name des Geschäftspartners nicht genannt. „Guten Tag“ ist in Finnland gleich freundlich gemeint, wie „Guten Tag Herr/Frau xx“. Duzen ist gängig. In Finnland verzichtet man auf den Gebrauch von Titeln. Geschäftsbriefe oder E-Mails werden in Finnland kurz formuliert. Im finnischen E-Mail fehlt oft die Anrede ganz. Deshalb soll man nicht überrascht sein, wenn diese auch in der Kommunikation mit ausländischen Geschäftspartnern der Fall ist. In Finnland empfiehlt sich in der Regel eine direkte Kontaktaufnahme ohne Einschaltung von Vermittlern.

Persönlicher Tipp der Wirtschaftsdelegierten:

Man sollte nicht versuchen, hinter dem Rücken des finnischen Partners Aktivitäten auf dem Markt zu setzen. Auch häufiger Wechsel des Geschäftspartners ist ungünstig. Es spricht sich sofort herum, denn in Finnland kennt man sich. Viele Finnen waren auf Skiurlaub in Österreich und dies könnte auch bei den ruhigeren Finnen als ein „Eisbrecher-Gesprächsthema“ dienen.

Wegbereiter vor Ort

Außenwirtschaftsbüro Helsinki
Austrian Embassy - Commercial Section
Mannerheimintie 15 b B
00260 Helsinki
Finnland

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag 08:30 - 17:00, Freitag 08:30 - 16:30
MEZ +1 Stunde | MESZ +1 Stunde

T +358 9 42459090
E helsinki@wko.at
W <https://www.wko.at/aussenwirtschaft/fi>

Veranstaltungshighlights

[Marketplace Austria for Food & Beverages 2026](#), 14.10.2026, Wien
Internationale B2B-Veranstaltung für die Lebensmittelbranche

[Austria @ Slush 2026](#), 18.-19.11.2026, Helsinki
Österreich-Stand beim größten Startup-Event der Nordics



Entdecken Sie weitere
Veranstaltungen mit Finnland-Bezug!
Scannen Sie den QR-Code, um mehr
zu erfahren!



Hören Sie rein: der **Podcast der
AUSSENWIRTSCHAFT** zum Thema
"FINNLAND – Aufguss im Norden".



Schauen Sie rein: Melden Sie sich
beim **AussenwirtschaftsCenter
Helsinki** für den Newsletter an.

Weitere Informationen:

**Recht, Steuern &
Investitionen**
Zoll, Import & Export
Reisen und vor Ort



© www.advantageaustria.org

WKÖ Wirtschaftsdelegierte
Cosima Steiner
Jetzt vernetzen ([LinkedIn](#))



© 704452872 | stock.adobe.com



Hier scannen oder klicken
und über unsere Services
weltweit für Sie und Ihr
Unternehmen informieren!



Disclaimer

Hinweis zu den gesetzlichen Grundlagen der Beratungs- und Informationspflichten der Außenwirtschaftsorganisation der Wirtschaftskammer Österreich und ihren AußenwirtschaftsCentern.

IMPRESSUM

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeberin, Medieninhaberin (Verlegerin) und Herstellerin: WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH / AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

Redaktion: AUSSENWIRTSCHAFTSBÜRO HELSINKI

E helsinki@wko.at

W <https://www.wko.at/aussenwirtschaft/fi>

EIN SERVICE DER AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA